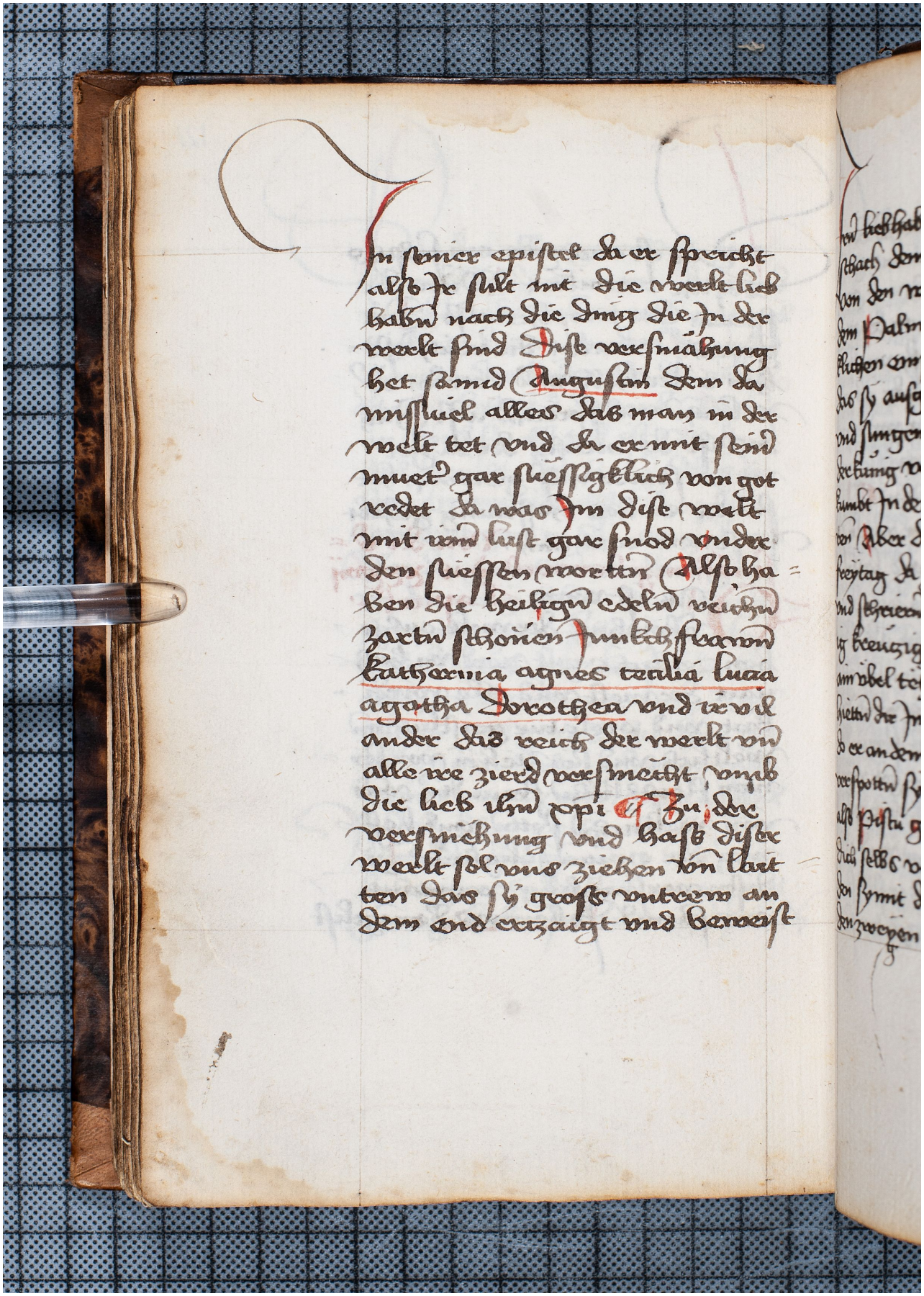
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=5769
Copyright: CC BY 4.0 <img src="https://manuscripta.at/styles/icon_cc_by.png"> <img src="https://manuscripta.at/styles/BMKOES_Logo.svg" height="48"> <img src="https://manuscripta.at/styles/EUnion_POS1.jpg">



In seiner epistel da er spricht
also je sult nit die werlt lieb
haben noch die ding die in der
werlt sind Dise versmahung
het sand Augustin dem da
mißlucket alles das man in der
welt tet vnd da er mit seinem
muet gar sueßigklich von got
redet da was im dise welt
mit ir lust gar snod vnder
den sueßen worten Also ha
ben die heiligen edeln reichen
zartin schonen junkfrawen
Katherina agnes tecla luca
agatha Dorothea vnd ir vil
ander das reich der werlt vn
alle ir zierd versmecht vmb
die lieb ihu xpi Zu der
versmechung vnd hass dises
welt sol vns ziehen von lart
ten das sy grosse vntreu an
dem end erzaigt vnd beweist